

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Lostau

Protokoll
des Ortschaftsrates Lostau vom 15.09.2020
im/ in Gemeindehaus Lostau, Möserstraße 19

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:14 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Herr Steven Illgas
Herr Christian Luckau
Frau Nancy Wienke
Herr Dr. Wolfgang Zachert

Ortsbürgermeister

Herr Thomas Voigt

von der Verwaltung

Herr Roman Elkonin

Abwesend:

Mitglieder

Frau Eva-Maria Schenk	entschuldigt
Herr Tobias Voigt	entschuldigt

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Ortsbürgermeister, Herr Voigt, eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Ortsräte und Gäste. Die Ladung ist ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt. Die Beschlussfähigkeit ist mit 5 anwesenden Ortschaftsräten gegeben.

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Es wurden keine Änderungsanträge gestellt, die Tagesordnung wurde wie folgt bestätigt:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: Enthaltungen:

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Herr Baumgarten meldet sich im Auftrag der Seniorenvertretung der Gemeinde Möser zu Wort. Die Ortsbürgermeister sind an die Seniorenvertretung herantreten, mit der Bitte, den Bedarf an altersgerechtem Wohnen in der Gemeinde zu erkunden. Dazu wurde ein Fragebogen erarbeitet, welcher im Möserkurier in der Septemбераusgabe 2020 auf Seite 15 veröffentlicht worden war. Herr Baumgarten bittet um Unterstützung durch den Ortsbürgermeister von Lostau für eine gute Resonanz der Fragebögen.

Herr Baumgarten sprach auch das Verkehrschaos in Lostau an der L52 an. Die Höchstgeschwindigkeitsbeschilderung z.B, ein lebhafter Wechsel mit Geschwindigkeit „50“, dann wieder Geschwindigkeit“30“. Zudem fehlt noch die Querungshilfe an der Apotheke, diese sollte bis 2020 gebaut werden. Weiters steht das Ortseingangsschild am Holländerviertel, nach Meinung von Herr Baumgarten, stand dieses Schild einmal an anderer Stelle und müsste dort auch wieder hin. Herr Baumgarten weist auch darauf hin, dass die Haltestellen am Holländerviertel gefährlich sind.

Herr Voigt und Herr Luckau antworten auf diese Fragen. Die L52 ist eine Landesstraße, auf welche wir keinen Einfluss nehmen können. Zuständig ist die Landesstraßenbehörde. Die Fragebogenaktion wird von Herrn Voigt unterstützt.

Herr Baumgarten sagt weiter, die Bedarfsumleitung von der Autobahn auf die L52 ist nicht statthaft. Die Bedarfsumleitung muss verboten werden, LKW's müssen auf der Autobahn bleiben.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 18.08.2020/öffentlicher Teil
--------------	---

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.08.2020 wurde wie folgt bestätigt:

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen:

TOP 5	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

Herr Voigt nennt für Lostau zum 31.07.2020 2.110 Einwohner, die Gemeinde Möser hatte zum Stichtag 8.473 Einwohner.

TOP 6	3. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Möser Vorlage: BV/066/2020
--------------	---

Herr Luckau: Auf dem Dorf gehört ein Hund einfach zu einem Haushalt dazu. Lostau liegt an der Autobahn und hat ein erhöhtes Einbruchsrisko. Ein Hund ist hier sehr wertvoll. Zum Punkt gefährliche Hunde: Ein Labrador kann genauso gefährlich sein wie ein Rottweiler. Wenn schon, dann sollte es für jeden Hund einen Wesenstest geben.

Herr Voigt meint, die Besitzer mit Hund, welche die Hinterlassenschaften nicht aufnehmen, sollten bestraft werden. Auch das spült Geld in die Kassen.

Herr Illgas und Herr Luckau sagen, die Berechnung der Hundesteuer, auch bezüglich der Mehreinnahmen, sollte noch einmal überprüft werden. Frage: War die letzte Erhöhung der Hundesteuer nicht im Jahr 2018? Bitte zurück an die Gemeinde zur Überprüfung!

Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 1

TOP 7	Satzung über die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Möser Ortschaften: Hohenwarthe, Körbelitz, Lostau, Möser, Pietzpuhl, Schermen Vorlage: BV/087/2020
--------------	--

Herr Voigt fragt, gibt es einen Anschlusszwang aufgrund der neuen Niederschlagsatzung? Herr Elkonin von der Gemeinde Möser antwortet, der Grundstückseigentümer ist für die Niederschlagsbeseitigung auf seinem Grundstück verantwortlich.

Herr Voigt fragt weiter nach, für wen sich etwas ändern könnte. Wenn auf Grundstücken das Niederschlagswasser versickert, werden diese gezwungen werden, nun einen Anschluss an den Kanal herzustellen? Oder betrifft das nur Neubau. Gibt es einen Bestandsschutz?

Herr Luckau, liest § 4 vor, man kann vom Anschlusszwang befreit werden. Herr Luckau fragt konkret dazu nach, kann ich das Regenwasser statt in den Kanal in meine eigene Zisterne leiten lassen? Jetzt ist Herr Luckau angeschlossen und möchte zurückbauen, gerade auch aufgrund des Klimawandels mit immer weniger Niederschlagswasser. Herr Elkonin antwortet, er wird die Frage mit in die Gemeinde nehmen. Grundsätzlich hängt es vom Baugrund ab, der Größe der Fläche, der Menge an Pflaster- und Betonflächen. Das müsste untersucht werden.

Herr Illgas fragt dazu, kommen dann jetzt Kosten auf uns zu? Herr Elkonin antwortet, vorerst geht es um die Schaffung von Grundlagen. Laut Gesetz sind die Gemeinden verpflichtet, mit der Satzung einen Rahmen zu schaffen.

Herr Luckau sagt, nach § 3 gibt es einen Anschlusszwang, wenn es für das Wohl der Allgemeinheit notwendig ist.

Allgemein wird festgestellt, die §§3 und 4 sind zu schwammig.

Grundsätzlich ist das Verständnis da, dass es eine Satzung geben muss. Die jetzt vorgelegte Satzung wirft noch Fragen auf, die zu beantworten sind.

Nein-Stimmen: 5

TOP 8	Neufassung Gefahrenabwehrverordnung der Gemeinde Möser Vorlage: BV/067/2020
--------------	--

Es gibt eine rege Diskussion zum Thema.

Dazu ergeht der Vorschlag, werktags die Ruhezeit abends auf 21 Uhr statt 20 Uhr zu legen und samstags eine Mittagsruhe von 13 bis 15 Uhr festzulegen.

Zu Punkt 8 sollte man präzisieren, was verbrannt werden darf, unbehandeltes, getrocknetes Holz und keinen Grünschnitt.

Ja-Stimmen: 5

TOP 9	Bestätigung des Konzeptes für die Errichtung eines Mehrgenerationsspielplatzes in der Gemeinde Möser Vorlage: BV/089/2020
--------------	--

Zum Mehrgenerationsspielplatz gibt es keine Einwände.

Ja-Stimmen: 5

TOP 10	Vergabe Ortschaftsmittel
---------------	---------------------------------

Herr Voigt legt 3 Anträge zur Vergabe der Ortschaftsmittel vor:

- Der Radclub Lostau beantragt 1.000 € für Umrandungen wegen Corona und für Tischtennisschläger, mit 5 Stimmen einstimmig angenommen,
- der Förderverein „Florian Lostau“ Feuerwehr Lostau beantragt 800 € für T-Shirts für die Jugendfeuerwehr und für den WLAN-Anschluss im Gerätehaus, mit 5 Stimmen einstimmig angenommen,
- der Heimatverein Lostau beantragt 250 € für die Vereinsarbeit, z.B. für Bastelmaterial, Strohpuppen, Heimatstube, mit 4 Stimmen angenommen.

Der Reitverein erhält jährlich 500 € als feste Zuwendung, dies ist vertraglich geregelt. Hierzu ergeht die Bitte an den Gemeinderat zur Prüfung der Möglichkeit der Kündigung des Vertrages.

Herr Luckau fragt nach dem Zustand der Geräte in der Sporthalle. Herr Voigt bittet Herrn Luckau dazu um eine Liste mit Kostenvoranschlägen.

TOP 11	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
---------------	---

Herr Illgas weist auf die defekte Tür an der Umzäunung Spielplatz Möserstraße hin.

Herr Luckau sagt, dass die Ahornallee und die Möserstraße zur Rennstrecke verkommen. Als Vorschlag nennt er das Aufstellen von Smiley-Schildern mit der gemessenen Geschwindigkeit. Ein weiterer Vorschlag dazu wäre, eine geänderte Verkehrsführung, die Möserstraße und den Mühlberg als Einbahnstraße zu regeln.

Herr Luckau wünscht sich auch baldiges festes Internet im Ortsgemeinschaftshaus Lostau.

Herr Luckau schlägt einen Cleans-Update-Tag vor. Man könnte einen Aufruf „Unser sauberes Dorf“ dazu starten. Als Terminvorschlag kommt der 24.10.2020 infrage. Bürger, die sich

zahlreich beteiligen wollen, können sich an die Mitglieder des Ortschaftsrates wenden. Im Anschluss gibt es für die Helfer einen kleinen Imbiss. Dabei sollen die Bürger nur in ihrem Umfeld säubern.

Frau Wienke fragt im Auftrag eines Bürgers, wer den Reitplatz gemäht hat. Der Reitplatz wird gemäht durch die Gemeinde, wenn ein Turnier ansteht, antwortet Herr Voigt.

Herr Voigt informiert, der Förderantrag für den Fussweg Külzauer Weg wurde abgeschmettert. Jetzt könnte der Bauhof die Grasnarben abtragen, darunter befindet sich Splitt, dann könnte man einen kleinen Asphaltspiegel aufbringen oder einen Spritzguss. Dies ist noch abzustimmen mit Herrn Gent der Gemeinde Möser.

Herr Voigt informiert, an der Verbindung vom Grabenbruch zum Burgenser Weg ist eine Kette gespannt. Dort sollte ein Fuß- und Radweg vorgesehen werden.

Herr Voigt fragt an, wann wird der Weg hergestellt vom Grabenbruch in die Heidestraße. Bisher gibt es nur das Stück Weg am Wohngebiet, denn das gehört zum Ausbau Grabenbruch. Für die restlichen 20 Meter ist die Gemeinde zuständig. Wir haben als Ortschaftsrat beschlossen, dass die gefährliche Bushaltestelle rückgebaut wird. Dadurch müssen die Kinder aus dem Grabenbruch-Wohngebiet zur Bushaltestelle in der Heidestraße laufen. Der Weg dazu ist nicht vorhanden. Der Ortschaftsrat fragt in der Gemeinde nach einem Plan für diesen Weg.

Frau Wienke fragt für einen Bürger aus dem Grabenbruch nach dem Erlebnispfad/Erlebniswiese. Herr Voigt informiert dazu, die Gemeinde Möser hat entschieden, dies wird eine Hundewiese. Im Bebauungsplan vom März 2019 ist die Erlebniswiese enthalten.

Dazu die Frage an Herrn Gent in der Gemeinde Möser, wie ist der Stand.

Herr Zander fragt nach, wann der Straßenausbau im Grimmweg beginnt.

TOP 12	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Herr Voigt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:55 Uhr.

gez. Voigt
Ortsbürgermeister Lostau

Marika Eckert
Protokollantin

Möser, den 18.09.2020

